



DVW Berlin-Brandenburg e.V.
- Gesellschaft für Geodäsie,
Geoinformation und
Landmanagement -



Helmholtz-Zentrum Potsdam
Deutsches GeoForschungszentrum

Einladung zum geodätischen Kolloquium des DVW Berlin-Brandenburg e.V.

Es spricht

Dr.-Ing. Walter Schwenk

**Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur, öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger
für die Bewertung bebauter und unbebauter Grundstücke, Berlin**
Mitglied des Oberen Gutachterausschusses für Grundstückswerte Brandenburg

zum Thema

Praxishilfe Sanierung Brandenburg Aktualisierung - Ergänzung - Entwicklung

Abstract:

Der Obere Gutachterausschuss für Grundstückswerte Brandenburg stellte sich schon vor Jahren der Aufgabe, die fachliche Kommunikation der an Maßnahmen nach dem besonderen Städtebaurecht des Baugesetzbuchs Beteiligten zu verbessern. Dazu wurde in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung und dem Ministerium des Innern des Landes Brandenburg eine Arbeitshilfe zur Bodenwertermittlung in Stadtumbaugebieten erstellt. Daran anknüpfend beschlossen dieselben Initiatoren im August 2007, mit der Bearbeitung einer Arbeitshilfe Sanierung zu beginnen, die bald in eine Praxishilfe zur Ermittlung von Bodenwerterhöhungen und Ausgleichsbeträgen in Sanierungsgebieten umbenannt wurde. An dieser Broschüre haben neben den Verfassern und ministeriellen Stellen Vertreter der Gemeinden, Sanierungsträger und Gutachterausschüsse aktiv mitgewirkt.

Dr. Schwenk berichtet über die Grundzüge dieser Arbeitshilfe und die neu gefassten Inhalte. Wie immer besteht nach dem Vortrag die Möglichkeit der Diskussion mit dem Referenten.

Ort: GFZ Potsdam, Haus H

Hinweis: Das GFZ erreichen Sie termingerecht mit dem Bus 691 vom Hauptbahnhof Potsdam (ab 16:44 Uhr).

Zeit: Donnerstag, den 16. Februar 2012 um ca. 17:00 Uhr s.t.

Als Gäste sind ausdrücklich auch Nichtmitglieder herzlich eingeladen.

Zum weiteren fachlichen Austausch mit dem Vortragenden findet im Anschluss ein Post-Kolloquium im Restaurant „El-Puerto“, Lange Brücke 6, 14473 Potsdam statt.

